

Die Prüfung zum 5. Dan bestanden

Taekwondo: Renato Marni erreicht den Meistergrad

rm. Tae Kwon Do International, Davos, führte am letzten Wochenende ein zweitägiges Seminar durch. Höhepunkt der beiden Tage war die Prüfung zum 5. Dan des Trainers Renato Marni.

Diese Prüfung wurde vom Präsidenten von Tae Kwon Do International, Mr. Dave Oliver, Schwarzgurtträger 7. Dan, abgenommen. Marni wurde in den Sparten Kampf, Formen («Tul» genannt), Selbstverteidigung und Bruchtest geprüft. In den Formen musste er 12 von 21 verschiedenen Tuls mit bis zu 78 verschiedenen Bewegungen laufen. Weiter demonstrierte er die direkte Verteidigung mit Angriff gegen einen und mehrere Gegner. Beim Bruchtest wurde eine spektakuläre Show geboten, bei der jeweils drei bis vier 2,8 cm dicke Holzbretter gezielt mit Hand oder Fuss zerteilt wurden. Bei dieser Prüfung werden auch der Einsatz zur Förderung und das Engagement für diese Kampfkunst gewertet. Renato Marni gelang es – zusammen mit dem Vorstand –, aus einem kleinen Dorfklub einen bedeutenden natio-

naln Verband mit verschiedenen Klubs und vielen Schülern aufzubauen.

Nach einer harten Prüfung konnte Renato Marni das wohlverdiente Diplom für den Schwarzgurt 5. Dan entgegennehmen. Diese hohe Graduierung zum Meister 5. Dan ist in der Schweiz beim Weltverband Tae Kwon Do International eine Premiere. Tae Kwon Do International, Davos, freut sich sehr, dass ihr Trainer Renato Marni nach mehr als 20 Jahren intensivem Training diese Auszeichnung erhalten hat und dass die Graduierung zum Meister vom höchsten Dan-Träger und Präsidenten des Weltverbandes ausgesprochen wurde.

Weltweit als Lehrer anerkannt

Diese Auszeichnung erlaubt es Marni, weltweit zu unterrichten oder weitere vom Weltverband anerkannte Schulen zu eröffnen. Gleichzeitig wird Tae Kwon Do International, Davos, berechtigt, in der Schweiz offizielle Meisterschaften wie auch Europa- und/oder Weltmeisterschaften durchzuführen. Im Weiteren erlaubt es ihm auch die Abnahme der

Prüfungen bis zum Schwarzgurt 4. Dan.

Tae Kwon Do International, Davos, freut sich sehr, dass die vom verstorbenen Ernest Verner, Schwarzgurt 6. Dan, im Jahre 1982 gegründete Schule weiter auf höchstem Niveau geführt wird.

Anlässlich des Kampfkunst-Seminars in Davos wurden mit den Schülern im Alter von 6 bis 56 Jahren die verschiedenen Techniken in der Selbstverteidigung und in den Formen vertieft. Mr. Dave Oliver vermittelte den Schülern weitere nützliche Techniken, welche sie bei internationalen Wettkämpfen und Anlässen einsetzen können. Sehr wertvoll sind auch die neuesten Selbstverteidigungstechniken für den sogenannten «Strassenkampf» in der Sparte «Verteidigung», die immer mehr auch bei Frauen von grosser Wichtigkeit sind. Mit einfachen und sehr wirkungsvollen Direktverteidigungen gelingt es auch den zierlichsten Frauen – bei regelmässigem Training –, sich aus unangenehmen und lebensbedrohenden Situationen zu befreien.

Im Sommer an die WM

Im Sommer wird in England die Taekwondo-Weltmeisterschaft ausgetragen. An dieser Weltmeisterschaft werden Taekwondo-Schulen aus aller Welt teilnehmen. Neben «Kampf» werden auch die Disziplinen «Kata» (Formen) und «Bruchtest» zur Austragung gelangen. Tae Kwon Do International, Davos, wird mit einer regionalen und nationalen Delegation an dieser Meisterschaft vertreten sein. Der Besuch des Grossmeisters und seiner Frau war für die Davoser Taekwondo-Schule, aber auch für viele Zuschauer ein unvergesslicher Anlass. Die Landschaft Davos mit ihren Schönheiten und touristischen Attraktionen ist für die Engländer und die Weltspitze des Taekwondo stets ein schöner Anziehungspunkt und Garant dafür, dass wir immer wieder gerne besucht werden.

Informationen zu Trainings, Selbstverteidigungskursen usw. und zu Tae Kwon Do International, Davos, können unter www.taekwon-do.ch abgerufen werden. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Renato Marni (rechts) und Fadri Erni (links) im Kampf.

Foto zVg.